



In Kiew kam es am Sonntag in den frühen Morgenstunden zu mehreren Explosionen, wenige Stunden vor Beginn eines G7-Gipfels in Deutschland, bei dem die Ukraine ein bestimmendes Thema sein wird.

Am frühen Sonntagmorgen waren in Kiew vier Explosionen zu hören. Ein Wohnkomplex in der Nähe des Stadtzentrums wurde getroffen, was zu einem Brand und einer großen grauen Rauchwolke führte, wie AFP-Reporter berichten.

Die Explosionen ereigneten sich gegen 6.30 Uhr Ortszeit, Informationen über mögliche Opfer waren zunächst nicht verfügbar. Eine Mitarbeiterin der AFP, die in demselben Wohnkomplex wohnt, hörte vor den Explosionen ein lautes Summen. Der Bürgermeister der ukrainischen Hauptstadt berichtete auf Telegram von „Explosionen im Stadtteil Schewtschenkiwsky“.

„Krankenwagen und Rettungssanitäter sind vor Ort. In zwei Gebäuden ist die Rettung und Evakuierung der Bewohner im Gange“, berichtet Vitali Klitschko.

Treffen der G7

Die Explosionen ereigneten sich wenige Stunden vor der Eröffnung des Treffens der Staats- und Regierungschefs der G7-Staaten in den Bergen Süddeutschlands. Die Führer der Großmächte, darunter auch US-Präsident Joe Biden, treffen sich ab 10 Uhr in den bayerischen Alpen zum jährlichen Gipfeltreffen des Clubs der sieben Industrieländer, zu dem Deutschland, Kanada, Frankreich, Italien, Japan, das Vereinigte Königreich und die USA gehören.

Joe Biden traf am Samstagabend in Europa ein, wo er die Position des Westens gegenüber Moskau langfristig festigen will. Neben dem G7-Treffen, bei dem die Hilfe für die Ukraine besprochen werden soll, wird er ab Dienstag auch zum Nato-Gipfel nach Madrid reisen.

Der britische Premierminister Boris Johnson rief die G7-Staats- und Regierungschefs am Samstag dazu auf, die Ukraine nicht „im Stich zu lassen“. Er warnte vor einer „Ermüdung“ bei der Unterstützung Kiews und kündigte eine zusätzliche Wirtschaftshilfe in Höhe von bis zu 525 Millionen US-Dollar an.

Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko besucht am Morgen des 26. Juni eine Wohnsiedlung, die von russischen Raketen getroffen wurde. Quelle: Telegram/Vitali Klitschko